

PROTOKOLL

zum 61. ordentlichen Verbandstag
des Tanzsportverbandes Nordrhein-Westfalen e. V.
am 23.04.2017 in Düsseldorf

Seite 1

Beginn: 13:00 Uhr / Ende: 14:25 Uhr	
Verbandstagsleitung	
	Wolfgang Kilian Philipp Winters-Ohle Angelika Schmitt
Präsidium	
	Norbert Jung Präsident Dagmar Stockhausen Vizepräsidentin Klaus Berns Vizepräsident Michael Cremer Schatzmeister Ivo Münster Sportwart Volker Hey Pressesprecher Achim Kraus Breitensportwart Juliane Pladek-Stille Fachwartin für Schulsport und Soziales Patric Paß Jugendvorsitzender Heidrun Dobeleit Lehrwartin
TOP 1	Begrüßung durch den Präsidenten
	Norbert Jung begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter sowie die Ehrenmitglieder, Herren Dr. Thomas Kokott, Dieter Taudien und Horst Westermann, und übergibt dann das Wort an Angelika Schmitt , die sogleich zum nächsten Tagesordnungspunkt kommt.
TOP 2	Genehmigung der Tagesordnung
	Angelika Schmitt teilt mit, dass die Einladung zum diesjährigen Verbandstag form- und fristgerecht erfolgt ist, und dass es zu der auch im Verbandstagsheft veröffentlichten Tagesordnung bisher keine Einwände oder Ergänzungen gab. - Die Abstimmung zur Genehmigung der Tagesordnung ergibt: einstimmig angenommen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen. Angelika Schmitt ergänzt, dass das Protokoll des letzten Verbandstages (vom 17.04.2016) leider erst mit deutlicher Verspätung veröffentlicht werden konnte, was in keinsten Weise dem Präsidium anzulasten ist. Obwohl es keine Einwände gegen das Protokoll gab, bittet die Verbandstagsleitung, die die Verspätung zu verantworten hatte, der Ordnung halber um Abstimmung, ob die verspätete Vorlage des Protokolls akzeptiert wird. Die Abstimmung ergibt einstimmige Zustimmung, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

PROTOKOLL

zum 61. ordentlichen Verbandstag
 des Tanzsportverbandes Nordrhein-Westfalen e. V.
 am 23.04.2017 in Düsseldorf

Seite 2

TOP 3	Berichte des Präsidiums
	Angelika Schmitt verweist auf die veröffentlichten Berichte der Präsidiumsmitglieder und fragt jeweils zunächst die Präsidiumsmitglieder und das Plenum nach evtl. Fragen, Ergänzungen oder Anmerkungen.
	Bericht des Präsidenten
	Norbert Jung hat keine Anmerkungen oder Ergänzungen zu seinem Bericht. Keine Fragen oder Anmerkungen aus dem Plenum zum Bericht des Präsidenten.
	Bericht der Vizepräsidentin
	Dagmar Stockhausen hat keine Anmerkungen oder Ergänzungen zu ihrem Bericht. Keine Fragen oder Anmerkungen aus dem Plenum zum Bericht der Vizepräsidentin.
	Bericht des Vizepräsidenten
	Klaus Berns hat keine Anmerkungen oder Ergänzungen zu seinem Bericht. Keine Fragen oder Anmerkungen aus dem Plenum zum Bericht des Vizepräsidenten.
	Bericht des Schatzmeisters
	Michael Cremer erläutert die Bilanz anhand einer Power-Point-Präsentation, die dem Protokoll beigelegt wird. Die Frage von Tim Wattenberg nach unterjährigen Maßnahmen bei Haushaltsabweichungen wird von Michael Cremer dahin gehend beantwortet, dass in 2017 vom Steuerberater kurzfristig Unterlagen und Zwischenergebnisse vorgelegt werden. Keine weiteren Fragen oder Anmerkungen aus dem Plenum zum Bericht des Schatzmeisters.
	Bericht des Sportwarts
	Ivo Münster hat eine Ergänzung zu seinem Bericht, und zwar zwei Korrekturen: 'Erfolgsbilanz 2015' muss richtig lauten: 2016. 'Erfolge von TNW-Sportlern...' 3. Platz (nicht 4.) für Formationsgemeinschaft Bochum/Velbert. Keine Fragen oder Anmerkungen aus dem Plenum zum Bericht des Sportwarts.
	Bericht der Lehrwartin
	Heidrun Dobeleit weist darauf hin, dass der Lehrgangsrahmenplan und der Haushaltsrahmenplan der Lehre nicht mehr gesondert veröffentlicht wurden: Der Lehrgangsplan wird auf der TNW-Webseite veröffentlicht und permanent aktualisiert; der Haushaltsrahmenplan der Lehre ist im Gesamthaushaltsplan enthalten. Keine Fragen oder Anmerkungen aus dem Plenum zum Bericht der Lehrwartin.

PROTOKOLL

zum 61. ordentlichen Verbandstag
des Tanzsportverbandes Nordrhein-Westfalen e. V.
am 23.04.2017 in Düsseldorf

Seite 3

	Bericht des Pressesprechers								
	Volker Hey hat keine Anmerkungen oder Ergänzungen zu seinem Bericht. Keine Fragen oder Anmerkungen aus dem Plenum zum Bericht des Pressesprechers.								
	Bericht des Breitensportwarts								
	Achim Kraus hat keine Anmerkungen oder Ergänzungen zu seinem Bericht. Keine Fragen oder Anmerkungen aus dem Plenum zum Bericht des Breitensportwarts.								
	Bericht der Fachwartin für Schulsport und Soziales								
	Juliane Pladek-Stille hat keine Anmerkungen oder Ergänzungen zu ihrem Bericht. Keine Fragen oder Anmerkungen aus dem Plenum zum Bericht der Fachwartin für Schulsport und Soziales.								
	Bericht des Jugendvorsitzenden								
	Patric Paaß hat keine Anmerkungen oder Ergänzungen zu seinem Bericht. Keine Fragen oder Anmerkungen aus dem Plenum zum Bericht des Jugendvorsitzenden.								
TOP 4	Feststellung der Anwesenheit								
	<p>Angelika Schmitt verkündet die aktuelle Stimmzahl und die Mehrheitsverhältnisse, Stand 13:00 Uhr - seitdem unverändert:</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>30 Vereine</td> <td>375 Stimmen</td> </tr> <tr> <td>1 Fachschaft</td> <td>1 Stimme</td> </tr> <tr> <td>3 Ehrenmitglieder</td> <td>__3 Stimmen</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>379 Stimmen</td> </tr> </table> <p>Die absolute Mehrheit beträgt somit 190 Stimmen, die 2/3-Mehrheit 253 Stimmen.</p> <p>Angelika Schmitt übergibt zur weiteren Leitung des Verbandstages das Wort an Philipp Winters-Ohle.</p> <p>Philipp Winters-Ohle übergibt zum nächsten Tagesordnungspunkt das Wort an Tim Wattenberg.</p>	30 Vereine	375 Stimmen	1 Fachschaft	1 Stimme	3 Ehrenmitglieder	__3 Stimmen	Gesamt	379 Stimmen
30 Vereine	375 Stimmen								
1 Fachschaft	1 Stimme								
3 Ehrenmitglieder	__3 Stimmen								
Gesamt	379 Stimmen								
TOP 5	Bericht der Kassenprüfer								
	<p>Tim Wattenberg verliest den Bericht der Kassenprüfer, der dem Protokoll als Anlage beigefügt wird, und schlägt anschließend die Entlastung des Präsidiums vor.</p> <p>Keine Fragen oder Anmerkungen aus dem Plenum zum Bericht der Kassenprüfer.</p>								

PROTOKOLL

zum 61. ordentlichen Verbandstag
 des Tanzsportverbandes Nordrhein-Westfalen e. V.
 am 23.04.2017 in Düsseldorf

Seite 4

TOP 6	Entlastung des Präsidiums
	<p>Philipp Winters-Ohle stellt den Antrag der Kassenprüfer zur Diskussion: keine Fragen oder Anmerkungen aus dem Plenum.</p> <p>Auf entsprechende Frage von Philipp Winters-Ohle stimmt niemand gegen eine offene Abstimmung. Der Antrag wird</p> <p style="text-align: center;">ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen einstimmig angenommen.</p>
TOP 7	Genehmigungen und Bestätigungen
7.1	Genehmigung des Haushalts 2017
	<p>Philipp Winters-Ohle verweist auf den im Verbandstagsheft veröffentlichten Haushalt. Auf seine diesbezügliche Frage an das Plenum ergeben sich keine Fragen oder Anmerkungen. Die Abstimmung ergibt:</p> <p style="text-align: center;">einstimmig genehmigt, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.</p>
7.2	Bestätigung des Haushaltsplans der Jugend
	<p>Philipp Winters-Ohle erläutert, dass der Haushaltsplan der Jugend vom Verbandstag nur zu bestätigen ist, und eröffnet die Diskussion.</p> <p>Keine Fragen oder Anmerkungen aus dem Plenum zum Haushaltsplan der Jugend.</p> <p>Die Abstimmung zur Bestätigung ergibt:</p> <p style="text-align: center;">einstimmig angenommen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.</p>
7.3	Genehmigung des Haushaltsrahmenplans 2017/18
	<p>Nach Eröffnung der Diskussion um den ebenfalls im Verbandstagsheft veröffentlichten Haushaltsrahmenplan stellt Herr Konopatzki die Frage, wie es zu ausstehenden Beitragszahlungen der Vereine kommen kann.</p> <p>Norbert Jung erläutert das Procedere der Rechnungsstellung: Die Berechnung der Mitgliedsbeiträge muss teilweise aufgrund von Schätzungen erfolgen, später ggf. berichtigt werden; dadurch gehen Zahlungen teilweise deutlich verspätet ein.</p> <p>Da keine weiteren Fragen oder Anmerkungen aus dem Plenum vorliegen, schreitet Philipp Winters-Ohle zur Abstimmung. - Ergebnis:</p> <p style="text-align: center;">einstimmig genehmigt, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.</p>
TOP 8	Wahlen
	<p>Philipp Winters-Ohle fragt bei jeder einzelnen Wahl das Plenum nach Vorschlägen zu Kandidaten/Kandidatinnen, ob der/die jeweils vorgeschlagene zur Wahl antritt und (sofern nur ein/e Kandidat/in antritt) ob Einwände gegen eine offene Abstimmung bestehen.</p>

PROTOKOLL

zum 61. ordentlichen Verbandstag
 des Tanzsportverbandes Nordrhein-Westfalen e. V.
 am 23.04.2017 in Düsseldorf

Seite 5

8.1	Ergänzungswahl Kassenprüfer
	<p>Philipp Winters-Ohle verkündet zunächst den (gemäß Geschäftsordnung) von der Verbandstagsleitung bestimmten Wahlausschuss - es sind dies</p> <p style="text-align: center;">Dr. Thomas Kokott Dieter Taudien Horst Westermann</p> <p>und vermeldet, dass sich die anwesenden Stimmen und Mehrheitsverhältnisse lt. Feststellung um 13:00 Uhr (siehe TOP 4) nicht verändert haben.</p> <p>Philipp Winters-Ohle erläutert, dass Melani Ferreira-Sa Abitz turnusgemäß ausscheidet, sich aber zur Wiederwahl beworben hat. - Abstimmungsergebnis:</p> <p style="text-align: center;">einstimmig wiedergewählt, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.</p> <p>Melani Ferreira-Sa Abitz nimmt die Wahl an und ist damit wiedergewählt.</p>
8.2	Ergänzungswahl Verbandstagsleitung
	<p>Philipp Winters-Ohle erläutert, dass Wolfgang Kilian turnusgemäß ausscheidet, sich aber zur Wiederwahl beworben hat. - Abstimmungsergebnis:</p> <p style="text-align: center;">einstimmig wiedergewählt, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.</p> <p>Wolfgang Kilian nimmt die Wahl an und ist damit wiedergewählt.</p>
	Philipp Winters-Ohle übergibt zur weiteren Leitung des Verbandstages an Wolfgang Kilian .
TOP 9	Anträge des Präsidiums des TNW
9.1	Antrag auf Änderung der Satzung in §§ 25.2 und 29
	<p>Wolfgang Kilian erläutert die im Verbandstagsheft veröffentlichten Formulierungsänderungen in der Satzung und lässt anschließend zu beiden Änderungen gesondert abstimmen:</p> <p>Abstimmung zur Änderung in § 25.2:</p> <p style="text-align: center;">Antrag einstimmig angenommen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.</p> <p>Abstimmung zur Änderung in § 29:</p> <p style="text-align: center;">Antrag einstimmig angenommen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.</p>

PROTOKOLL

zum 61. ordentlichen Verbandstag
 des Tanzsportverbandes Nordrhein-Westfalen e. V.
 am 23.04.2017 in Düsseldorf

Seite 6

9.2	Antrag auf Bestätigung des Regelwerks ‘Good Governance‘ Grundlagen der guten Verbandsführung TNW
	<p>Wolfgang Kilian übergibt zu ergänzenden Erläuterungen das Wort an Dagmar Stockhausen und an Jens Wortmann, LSB-Vizepräsident Sportjugend.</p> <p>Dagmar Stockhausen erläutert das Zustandekommen des Regelwerks - ein Leitbild zur guten Verbandsführung, abgeleitet aus Politik und Wirtschaft, übernommen durch den LSB, der sich ein solches Regelwerk bereits im Jahr 2016 gegeben hat. Der LSB hat die Verbände aufgefordert, sich dem anzuschließen; der TNW hat das jetzt vorgelegte Regelwerk gemeinsam mit dem LSB erarbeitet; es wurde vom LSB akzeptiert. - Das Regelwerk soll während der nächsten Monate und Jahre ‘leben‘ und fortgeschrieben werden.</p> <p>Jens Wortmann ergänzt, dass diese gemeinsame Erarbeitung vom LSB sehr begrüßt wurde, und befürwortet die Einführung im TNW.</p> <p>Wolfgang Kilian eröffnet die Diskussion.</p> <p>Tim Wattenberg regt im Zusammenhang mit der im Regelwerk u. a. angesprochenen Transparenz an, die Veröffentlichung von Präsidiumsinfos auf der TNW-Webseite wieder aufzunehmen.</p> <p>Thorben Heks fragt nach dem im Regelwerk genannten Beauftragten, der nach Wortlaut vom Präsidium ernannt werden soll.</p> <p>Dagmar Stockhausen klärt dies dahin gehend, dass das Präsidium eine/n Beauftragte/n zur Fortschreibung des Regelwerks ernennt, nicht zur Kontrolle der Einhaltung der Regeln.</p> <p>Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Wolfgang Kilian über den Antrag abstimmen. Ergebnis:</p> <p style="text-align: center;">Antrag einstimmig angenommen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.</p>
TOP 10	Sonstige Anträge
	<p>Wolfgang Kilian teilt mit, dass bis zum Beginn des Verbandstages keine Anträge gestellt wurden.</p>
TOP 11	Verschiedenes “Aktuelle Stunde“
	<p>‘LSB-Arena‘</p> <p>Jens Wortmann weist auf diese Veranstaltungsreihe des LSB hin, die Vereinen Gelegenheit zum Meinungsaustausch mit dem LSB gibt. Ein Termin findet am 15. Mai d. J. in Dortmund statt.</p>

PROTOKOLL

zum 61. ordentlichen Verbandstag
 des Tanzsportverbandes Nordrhein-Westfalen e. V.
 am 23.04.2017 in Düsseldorf

Seite 7

Fortsetzung TOP 11	Verschiedenes "Aktuelle Stunde"
	<p>Vereinstreffen Norbert Jung fragt angesichts des nach wie vor sehr geringen Interesses, ob die Vereinstreffen weiter angeboten werden sollen.</p> <p>Herr Abitz schlägt vor, Protokolle der Vereinstreffen zu veröffentlichen, als Information für alle, die nicht teilnehmen können.</p> <p>Auf Anregung von Dagmar Stockhausen wird über die Fortführung der Vereinstreffen abgestimmt. Ergebnis:</p> <p style="text-align: center;">mehrheitlich angenommen, keine Gegenstimmen, 179 Enthaltungen</p>
	<p>Winter Dance Festival Patric Paaß teilt mit, dass es zum WiDaFe, das bisher von der Veranstaltergemeinschaft TNW und Tanzsportclub Dortmund organisiert wurde, eine Veränderung gibt, und bittet Klaus Meng, diese vorzutragen.</p> <p>Klaus Meng berichtet sinngemäß über die Veränderungen, zu der am nächsten Tag eine gemeinsam erarbeitete Erklärung auf der Webseite des TNW und des Tanzsportclub Dortmund veröffentlicht wird – siehe Anlage.</p>
	<p>Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Wolfgang Kilian den Verbandstag um 14:25 Uhr und übergibt zum Schlusswort an Norbert Jung.</p> <p>Norbert Jung verabschiedet und bedankt sich bei allen Beteiligten.</p>

Düsseldorf, 03.05.2017



Wolfgang Kilian
 Verbandtagsleitung



Philipp Winters-Ohle
 Verbandtagsleitung



Angelika Schmitt
 Verbandtagsleitung / Protokoll

Anlagen

PROTOKOLL

**zum 61. ordentlichen Verbandstag
 des Tanzsportverbandes Nordrhein-Westfalen e. V.
 am 23.04.2017 in Düsseldorf**

Seite 8

Anlage zu

TOP 11	Verschiedenes "Aktuelle Stunde" - Winter Dance Festival - Erklärung der Veranstaltergemeinschaft TNW / Tanzsportclub Dortmund -
	<p>WINTER DANCE FESTIVAL DEMNÄCHST IN MÜLHEIM</p> <p>Nachdem das Winter Dance Festival im Dezember 2016 erstmals in den Dortmunder Westfalenhallen stattfand, konnte der Hallenbetreiber in Folge unvorhersehbarer Umstände die seit langem reservierten Termine im Dezember 2017 und 2018 nicht mehr zusagen. Als einzig möglicher Ausweichtermin wurde ein Wochenende Ende Oktober angeboten.</p> <p>Daraus ergab sich für die Veranstaltergemeinschaft (TSC Dortmund und TNW) eine für beide Seiten überraschende und ungewollte Fragestellung:</p> <p>Bleiben wir in den Westfalenhallen und verschieben die Veranstaltung in den Oktober oder gibt es eine andere passende Halle, die an dem seit vielen Jahren etablierten Termin am zweiten Wochenende im Dezember verfügbar ist?</p> <p>Den von den Westfalenhallen offerierten Ausweichtermin bewerteten allen Beteiligten als höchst ungünstig, da in NRW und einigen anderen Bundesländern dann Schulferien sind, der Termin sich nur schlecht in die nationalen und internationalen Turnierkalender einfügt und das WiDaFe dann nicht mehr in der Vorweihnachtszeit stattfinden würde, die das Stimmungsbild dieser Veranstaltung seit vielen Jahren prägt.</p> <p>Tatsächlich wurde nach einiger Suche mit der Innogy-Halle in Mülheim an der Ruhr (früher „RWE-Halle“) eine prinzipiell geeignete und an den Dezember-Terminen verfügbare Location gefunden. Leider verfügt die Halle nicht über mehrere Veranstaltungssäle, so dass ein Mehrspartenturnier, so wie es 2016 erstmals durchgeführt wurde, in Mülheim nicht möglich sein wird. Allen Beteiligten war zudem klar, dass bei einem örtlicheren Umzug aus dem Dortmunder Raum ein Engagement des TSC Dortmund in der Veranstaltergemeinschaft nicht mehr möglich sein wird.</p> <p>In teils emotionalen Diskussionen wurde nun abgewogen – letztendlich haben sich die TNW-Jugend sowie das Präsidium des TNW schweren Herzens für die Beibehaltung des Termins und den Umzug nach Mülheim entschieden.</p> <p>Das WiDaFe 2017 wird daher vom TNW am Wochenende 09./10. Dezember 2017 in der Innogy-Halle, An den Sportstätten 6, 45468 Mülheim a.d.R. ausgerichtet. Angeboten werden wie schon in den letzten Jahren Standard- und Lateinturniere für alle Jugend-Startgruppen und Startklassen, darunter auch sechs WDSF-Weltranglistenturniere.</p> <p>Auf Wunsch des TNW wird das WiDaFe auch in diesem Jahr unter der Leitung von Klaus Meng organisiert.</p> <p>Sowohl der TNW als auch der TSC Dortmund hätten das Projekt sehr gerne in den Westfalenhallen fortgesetzt. Beide Partner werden daher die weitere Entwicklung beobachten und erwägen eine Fortführung der Zusammenarbeit, sollte das Winter Dance Festival in einigen Jahren wieder in den Westfalenhallen zum geeigneten Termin angesiedelt werden können.</p>